

Protokollauszug

aus der
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und
Wohnen
vom 24.06.2003

öffentlich

**Top 4.1 Wiedervorlage - Straßenbahnlückenschluss zwischen Fontanestraße und ViP
Betriebshof
03/SVV/0188
geändert beschlossen**

Der Ausschussvorsitzende erinnert daran, dass der Antrag bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie zurück gestellt worden war. Ein Abstimmungsgespräch zwischen Herrn Lehmann, der Verwaltung und Herrn Dr. Seidel hat statt gefunden.

Herr Lehmann erläutert noch einmal die Intention seines Antrages.

Herr Dr. Seidel reicht den Teilnehmern als Tischvorlage folgenden Änderungsantrag aus und erläutert diesen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Planung und Realisierung der Straßenbahn-Neubaustrecke Fontanestraße – Stern zügig voranzutreiben mit dem Ziel, den Netzschluss innerhalb von einem Bauabschnitt abzuschließen. Dazu ist zwischen Fontanestraße und Bhf. Medienstadt entsprechend Variante 3 zu trassieren, Weiterführung über Wetzlaer Straße und Betriebshof ViP (Variante 2a).

Begründung:

Mit dem Netzschluss soll erreicht werden, dass

1. das Stadtgebiet Babelsberg-Süd eine attraktive ÖPNV Anbindung und die schwach ausgelastete Relation Fontanestraße – S-Bhf. Babelsberg zusätzliches Beförderungspotential erhält,
2. der Betriebshof ViP einen direkten Anschluss an das nordöstliche Straßenbahnnetz und den zweiten Havelübergang (Humboldtbrücke) erhält.

Bei Realisierung von zunächst nur einem 1. BA bis Bhf. Medienstadt würde Ziel 1. nur geringfügig und Ziel 2. gar nicht erreicht werden können. Andererseits ist auf Grund der sich weiter verschärfenden Finanzsituation nicht davon auszugehen, dass eine kreuzungsfreie Querung der Wetzlaer Bahn innerhalb der nächsten 10-15 Jahre realisiert werden kann. Dann ist aber damit zu rechnen, dass mit einer verlängerten unwirtschaftlichen Teilstrecke zusätzliche Probleme für die ViP entstehen, während die angestrebten positiven Effekte noch nicht greifen können. Aus diesem Grund ist nach getroffener Abwägung zu entscheiden, die bisher favorisierte Vorzugsvariante mit einem aufwendigen Kreuzungsbauwerk am Bhf. Medienstadt jetzt nicht weiter zu verfolgen und statt dessen den Netzschluss über den ViP Betriebshof herzustellen.

Herr Lehmann informiert, dass er sich diesem Antrag anschließt

Im Anschluss an die nachfolgende Diskussion Pro und Contra erfolgt die Abstimmung des Änderungsantrages von Herrn Dr. Seidel: 5/4/0

geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Planung und Realisierung der Straßenbahn-Neubaustrecke Fontanestraße – Stern zügig voranzutreiben mit dem Ziel, den Netzschluss innerhalb von einem Bauabschnitt abzuschließen. Dazu ist zwischen Fontanestraße und Bhf. Medienstadt entsprechend Variante 3 zu trassieren, Weiterführung über Wetzlaer Straße und Betriebshof ViP (Variante 2a
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0